

# Wofür steht INNd´ZUKUNFT

- regionale Zukunft gestalten
- globale Zusammenhänge verstehen
- sozial verträgliche Lebensformen entwickeln
- lokale Ressourcen effizient nutzen
- ökologisch nachhaltig wirtschaften
- bewusst konsumieren
- gemeinsam handeln

## Hintergründe:

Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst weltweit, auch in Österreich. Konzerne erzielen Rekordgewinne und bezahlen kaum noch Steuern. Wertvolle Ressourcen werden verschwendet um unnötige Waren zu produzieren, während wir durch Billigeinkäufe an unseren eigenen Arbeitsplätzen sägen. Naturparadiese werden der Wirtschaft geopfert, Sozialstaaten ausgehöhlt und gegeneinander ausgespielt („Standortwettbewerb“). Viele Menschen leiden Hunger, obwohl genug für alle da ist. Dies alles fördert weltweite Spannungen, die zu Krieg und Terror führen können.

*Unsere Generation wird nicht so sehr die Untaten böser Menschen zu beklagen haben, als vielmehr das erschreckende Schweigen der Guten. (Martin Luther King)*

## Engagement:

Wenige, mächtige Entscheidungsträger profitieren von Zuständen wie diesen, zu deren Entstehung und Aufrechterhaltung sie selbst beitragen. Die Gruppe Innd´Zukunft sieht sich motiviert, den „Motor“ für diese Entwicklung ausfindig zu machen und für gerechtere Spielregeln aktiv zu sein. Bei all unseren Handlungen und Entscheidungen sollen die Mitmenschen und die Mitwelt an erster Stelle stehen. Das Leben ist uns wichtiger als Wirtschaftswachstum oder Preisstabilität um jeden ökologischen und sozialen Preis.

Missstände nehmen wir nicht als natürlich und unveränderbar hin, sondern wir versuchen nach dem Motto „denke global, handle lokal“ Zusammenhänge zwischen der weltweiten Entwicklung und unserem Umfeld herzustellen.

*Sei die Veränderung, die du erleben möchtest. [Gandhi]*

## Veränderung:

Innd´Zukunft ist der Meinung, dass die Weichen für ein faires und nachhaltiges Zusammenleben nicht nur in der hohen Politik gestellt werden, sondern vor allem auch im Alltag des einzelnen Menschen.

Dazu braucht es Bürgerinnen und Bürger, die sich zusammenschließen, organisieren und durch gemeinsames Handeln, Druck auf die Verantwortlichen ausüben. Bei regelmäßigen Treffen versuchen wir durch Kreativität und gemeinsames Arbeiten, Wege zur Umsetzung dieser Idee zu finden. Durch die Weitergabe von Information und die Einladung zur Diskussion versucht die Gruppe Innd´Zukunft, möglichst viele Menschen in diesen Nachdenkprozess mit einzubeziehen.

Dieser Prozess braucht positive und optimistische Menschen, welche viel Lebensfreude einbringen und bereit sind, ihr Verständnis für soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge zu schärfen.

*Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weitem, endlosen Meer. [Antoine de Saint-Exupéry]*